Beilage

zum

öffentlichen Anzeiger des Amts-Blatts Nro. 11.

Marienwerder, den 16ten März 1838.

Nachweisung der im hiesigen Königl. Forstrevier pro 2te Quartal 1838 angesetzten Holzverkaufstermine:

Nro.	Benennung der Beläufe	pro Monat April	Mai	Juni	Der Versammlungsort ist
1	Bülowsheide	6	11	12	Forstetablissement Bülowsheide
2	Ellergrund u. Hammer	7	12	13	Dorf Lippink
3	Bankau u. Jeßewo	20	22	20	(Vormittags 10 Uhr Bankauermühle (Nachmittags 2 Uhr Kottowken
4	Dobrau u. Zabiak	21	23	21	Dorf Espen.

Bülowsheide, den 1sten März 1838.
Königl. Preußischer Oberförster.

Höherer Anordnung zufolge, soll im Wege einer öffentlichen Lizitation der Reparaturbau der durch Blitz beschädigten Kirche und des Thurms in Gr.-Kommorsk in Entreprise gegeben werden. Die Baukosten sind auf 415 Rthlr. 27 sgr. 7 pf. veranschlagt und der Lizitationstermin steht auf den 28sten d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr in dem Pfarrhause zu Gr.-Kommorsk vor dem unterschriebenen Amte an, zu welchem qualifizirte Bauunternehmer hierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß nur sichere Unternehmer zur Lizitation zugelassen werden sollen. Der Anschlag so wie die Lizitationsbedingungen können in den Vormittagsstunden jeden Tages in dem Geschäftslokale des Amts eingesehen werden. Neuenburg, den 8ten März 1838.
Königlich Preußisches Domainen-Rent-Amt.

Die Cosnowka- auch Baronenkämpe genannt, welche an der Weichsel bei Stoßgarten hiesigen Amts belegen, und zu welcher nach der im Jahre 1806 geschehenen Vermessung 29 Morgen 74 □Ruthen Magdeburgisch Weideland

gehören, soll zur anderweitigen Verpachtung von Trinitatis d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre ausgeboten werden.

Der Lizitationstermin ist auf den 30sten März d. J. Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Geschäftszimmer angesetzt und werden Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen. Mewe, den 5ten März 1838.

Königliches Preußisches Domainen-Rent-Amt.

Vorladung.

In der Krüger Johann Stabenauschen Liquidationssache steht zur Liquidation und Verification der Ansprüche der unbekannten Gläubiger ein Termin auf den 23sten April 1838 Vormittags 11 Uhr hier zu Rathhause an, und laden wir die unbekannten Gläubiger zu demselben unter der Warnung vor, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Riesenburg, den 8ten Januar 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

Das, den Heinrich und Catharine Glasenappschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Dubielno sub Nro. 19. belegene Freischulzengut, auf 5980 Rthlr. 5 sgr. geschätzt, soll am 25sten August 1838 an den Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Graudenz.

Das zu Sobotta sub Nro. 3. belegene, den Johann und Regine Kowalkeschen Eheleuten gehörige Erbpachtsgrundstück von 2 Hufen 16 Morgen 66½ Ruthen Preuß., gerichtlich abgeschätzt auf 269 Rthlr. 20 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 18ten Mai 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Der in der Stadt Lautenburg sub Nro. 132. belegene Obstgarten, des dem Bürger Gottlieb Hinz adjudicirten Raphael Rzepioschen Grundstücks,

abgeschätzt auf 208 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 21sten April 1838 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das in der Stadt Gurzno sub Nro. 23. belegene Kleinbürgerhaus nebst Garten Nr. 3. zum Zimmermeister Peter Kusprowizschen Nachlasse gehörig, abgeschätzt auf 9 Rthlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur eizusehenden Taxe, soll am 16ten Mai 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das Amts Strasburg zu Zgniloblott sub Nr. 1. belegene Lehmanns-Grundstück der Gottliebe Schmidtschen Erben, abgeschätzt auf 560 Rthlr. 8 sgr. 4 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20sten Juni 1838 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das hier sub Nro. 54. belegene, zur Nisselschen Concursmasse gehörige Bürgerhaus, auf 114 Rthlr. 21 sgr. 8 pf. geschätzt, soll am 23sten April 1838 an den Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Der Realgläubiger Carl Gustav Nissel, dessen Aufenthalt unbekannt, wird hierdurch vorgeladen.

Riesenburg, den 12ten Dezember 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

Das zur Johann Jacob Nißelschen Konkursmasse gehörige, hier vor dem Thore sub Nro. 212. belegene Wohnhaus nebst Stallgebäuden und Obstgarten, 1382 Rthlr. 20 sgr. geschätzt, und der daran stoßende, auf 20 Rthlr. taxirte Erbpachtsplatz, sollen am 18ten Juni 1838 dem Meistbietenden verkauft werden. Hypothekenschein und Taxe sind in der Registratur einzusehen. Der Realgläubiger Carl Gustav Nißel, dessen Aufenthalt unbekannt, wird hierdurch vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Das in Posilge sub Nro. 52. belegene, der Wittwe Greifenhagen zugehörige Kruggrundstück, zu welchem außer den Wirthschaftsgebäuden noch ein Geköchsgarten gehört, soll nach der festgesetzten Taxe von 250 Rthlr. nothwendig subhastirt werden, und steht der Bietungstermin auf den 24sten April 1838 an.

Christburg, den 11ten Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Stuhm.

Die aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 3 Hufen 3 Morgen Land culmisch bestehende Besitzung des Freischulzen Weiß zu Neudorff, abgeschätzt auf 1410 Rthlr., soll zufolge der nebst Hypothekenschein hier einzusehenden Taxe, am 19ten April 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Stuhm, den 19ten Dezemb 1837.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Pr.-Friedland, den 26sten Januar 1838.

Das in Pr.-Friedland sub Nro. 16. gelegene, der Wittwe Anna Maria Laschetzki gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, zwei Ställen, einem Scheunegehöft nebst Stallung und dahinter belegenem Baumgarten, einem Baumgarten, zwei Hufengärten, einem Ackerplan aus den Hufen Nr. 30. und 31. gebildet, 24 Morgen 185 □Ruthen an Aecker und 265 □Ruthen an Wiesen culm. Maßes groß, einem Ackerplan aus dem halben Erbe Nr. 16. gebildet und 3 Morgen groß, einem Wiesenplan, 1 Morgen und 106 □Ruthen groß, zusammen auf 2137 Rthlr. 10 sgr. gewürdigt, soll in termino den 15ten Mai c. meistbietend im Gerichtszimmer hieselbst verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Flatow.

Das 143 Morgen 71 □Ruthen enthaltende, mit 2 Wohnhäusern, 1 Scheune und 1 Stalle besetzte, in Schmirdowo im Gemenge belegene Bauergrundstück, der Michael und Heinriette Kobschen Eheleute, abgeschätzt auf 118 Rthlr. 5 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 29sten Juni 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Flatow.

Das 143 Morgen 71 □Ruthen enthaltende, mit 1 Wohnhause, 1

Scheune und 2 Ställen besetzte, in Schmirdowo im Gemenge belegene Bauergrundstück, der Anton und Barbara Breukaschen Eheleute, abgeschätzt auf 152 Rthlr. 5 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenakten und Bedingungen in der Gerichtsregistratur einzusehenden Taxe, soll am 28sten Juni a. c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht Krojanke.

Das, dem Ackerbürger Daniel Radtke zugehörige, hieselbst belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stalle, einer Scheune und einem Ackerplane von 94 Morgen 29 []Ruthen, abgeschätzt auf 615 Rthlr. 28 sgr. 6 pf. zufolge der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 18ten April 1838 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Krojanke, den 7ten Dezember 1837. Das Kreigericht.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Marienwerder.

Zum Verkauf des, den Postsecretair Jahreisschen Erben gehörigen, in Marienfelde sub Nro. 94. der Hypothekenbezeichnung belegenen, auf 3948 Rthlr. 29 sgr. 4 pf. abgeschätzten Grundstücks ist ein Termin auf den 30sten März c. 10 Uhr Vormittags an hiesiger Gerichtsstätte anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen in der Registratur zur Einsicht bereit liegen und bereits ein Gebot von 3500 Rthlr. gemacht ist.

Marienwerder, den 9ten Februar 1838.

Freiwilliger Verkauf.

Kreisgericht Krojanke.

Die, den Banquier Liepmann Meyer Wulffschen Erben zugehörige, an der Küddow gelegene Tarnowker Mühle, nebst dem, damit verbundenen Mühlengute, bestehend außer den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, aus 364 Morgen 155 []Ruthen Land an Acker, Wiesen und Weide, und wozu ein kleiner Wald von circa 14 Morgen gehört, gerichtlich abgeschätzt auf 6364 Rthlr. 3 sgr. 7 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 25sten Juli 1838 Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Freiwilliger Verkauf.

Das in der Baderstraße allhier sub Nr. 56. der Altstadt belegene, zum Nachlasse der Bürger Johann und Maria geb. Dill—Simonschen Eheleute gehörige, aus einem Wohnhause, Seiten- und Hintergebäuden und Hofraum bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 1679 Rthlr. 19 Sgr., soll am 28sten April 1838 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Thorn, den 22sten Dezember 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Zur freiwilligen Subhastation der im ehemaligen Camminschen Kreise, jetzt im Flatower Landraths-Kreise belegenen Herrschaft Krojanke, welche nach dem Hypothekenbuche aus

der Stadt Krojanke Nr. 133.
Bontowo Nr. 16.
Krojanker-Hammer Nr. 93.
Osswko oder Wengortz Nr. 203.
Pedczewo Nr. 206.
Pedcin oder Zalesie Nr. 207.
Podrusen Nr. 215.
Smirdowo Nr. 274.
Tarnowke Nr. 301.

besteht und von der Landschaft auf 188,636 Rthlr. 15 Sgr. abgeschätzt worden, ist ein Termin auf den 2ten Mai 1838 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Fuchs hierselbst anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und die Verkaufsbedingungen in der hiesigen Registratur zur Einsicht bereit liegen.

Marienwerder, den 25sten September 1837.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

---

* Das hieselbst sub Nro. 193. gelegene, den Kreis-Calculator Ewertschen Erben gehörige Kathengrundstück, taxirt 80 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 23sten April c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Riesenburg, den 21sten November 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Das zum Nachlasse der Christian Erdmannschen Eheleuten gehörige, in der hiesigen Stadt belegene Wohnhaus nebst Zubehör und einem vor dem

Mühlenthore belegenen Garten, laut der täglich in unserer Registratur einzusehenden Taxe, gerichtlich abgeschätzt auf 142 Rthlr. 10 sgr., soll in termino den 20sten Juni 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Etwanige Realprätendenten werden zugleich zur Anmeldung ihrer Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

Dt.-Crone, den 10ten Februar 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Zur nochmaligen Subhastation des zum Nachlasse der verwittweten König Krüger, Anna Christine geb. Teske zugehörigen, in der Tützer Feldmark der sogenannten Kuhmöse belegene Hufe Acker von 69 Morgen 114 []Ruthen Magdeburg., abgeschätzt auf 506 Rthlr., ist ein Termin den 23sten April d. J. an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzt worden.

Tütz, den 4ten März 1838. Adel. Schloß- und Stadtgericht.

Ein Wohn- und ein Gerbehaus nebst vollständigen Apparaten, auch 2 Scheunen nebst Pferde- und Viehställen stehen auf der Vorstadt Steindamm hieselbst bis zum 15ten April d. J. aus freier Hand zum Verkauf. Die näheren Bedingungen erfährt man beim Herrn Archivarius Gutowski hieselbst.

Strasburg, den 8ten März 1838. Die Wittwe Wieser.

Eingetretener Umstände wegen stehe ich in dem Willen, meine ¼ Meile von Thorn belegene durch einen bedeutenden Wasserleitungsbau jetzt in den vortheilhaftesten Gang gebrachte zweigängige oberschlächlige Wassermühle Treposch mit bestellten Feldern, completten Wirthschaftsinventarium nebst Wäldchen und Krug, aus freier Hand zu verkaufen.

Von dem Kaufgelde kann ⅓, Umständen nach, auch die Hälfte auf dem Grundstücke stehen bleiben und lade Käufer dazu hiermit ein.

Löbau, den 21sten Februar 1838.

Meyke, Kaufmann und Mühlenbesitzer.

Verpachtung.

In Folge hoher Verfügung der Königl. Preuß. Landschafts-Direction zu Marienwerder, soll das adel. Gut Kl.-Ellerniß im Graudenzer Kreise von Johanni c. auf drei aufeinander folgende Jahre zur Verpachtung, unter den bekannten landschaftlichen Bedingungen ausgeboten werden, wozu ich einen Termin auf den 9ten April c. zu Graudenz im Gasthofe zum goldenen Löwen

angesetzt habe. Kautionsfähige Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die nähern Bedingungen jederzeit bei mir zu erfragen sind.

Zaskocz bei Briesen, den 1sten März 1838. v. Samplawski, Landschaftsrath des Culmer Kreises.

Auktion.

In termino den 22sten März c. Vormittags um 9 Uhr, sollen in unserm Geschäftslocale eine goldene Taschenuhr, einige goldene und silberne Ringe, Kleidungsstücke, Wäsche und mehrere alte auch neue Sachen gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen. Thorn, den 8ten März 1838.

Königliches Preußisches Inquisitoriat.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Auf Grund eines zwischen dem Apotheker Wentzel hieselbst und dessen Gläubiger zu Stande gekommenen Vergleichs, ist der, über das Vermögen des erstern per decretum vom 25sten October 1836 eröffnete Concurs heute aufgehoben und deshalb dem Apotheker Wentzel dessen hiesige Apotheke so wie dessen Vermögen zur freien Disposition wiederum übergeben worden.

Krojanke, den 20sten Februar 1838. Das Kreisgericht.

Um die unterhalb des Borowno-Sees belegene Kujanner Mahl- und Schneidemühle bei einem hohen Wasserstande des gedachten Sees gegen jede Wassergefahr zu schützen, beabsichtigt die Allerhöchste Gutsherrschaft von Flatow als Besitzer der benannten Mühle, bei dem Mangel einer Freischleuse vor dieser Mühle eine Stauschleuse aufführen zu lassen.

Nach Vorschrift des Edicts vom 28sten October 1810 §§. 6. und 7. und der Cabinetsordre vom 23sten October 1826 wird dieses Vorhaben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und ein Jeder, welcher durch die gedachte Anlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, hierdurch aufgefordert, seine etwanigen Widersprüche dagegen binnen 8 Wochen präclusivischer Frist vom Tage dieser Bekanntmachung ab gerechnet, bei mir sowohl als bei dem Bauunternehmer — Königlichen Rent-Amt hieselbst — anzuzeigen und zu begründen. Flatow, den 21sten Februar 1838.

Der Königliche Landrath.

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, findet sofort ein gutes Unterkommen in Rundewiese bei Marienwerder.